

Sitzung des Arbeitskreises Bildung der CDU-Koblenz
Kita-Zukunftsgesetz

Der Arbeitskreis Bildung hat in seiner Sitzung vom 02.02.2021 nachstehende Forderungen einstimmig angenommen:

Unsere Forderungen zur Optimierung:

1. Wenn das Land für die Kitas den Regelbetrieb bei dringendem Bedarf verlangt, muss es auch die Verantwortung für den Gesundheitsschutz der Erzieherinnen und Erzieher bezahlen.
2. Angesichts der aktuellen Situation sollte der Regelbetrieb durch einen Notbetrieb mit festen Gruppen/Settings bei reduzierten Öffnungszeiten ersetzt werden.
3. Impfungen – entgegen der Entscheidung der Bundesregierung - müssen für Erzieher und Erzieherinnen in einer höher angesiedelten Prioritätengruppe erfolgen.
4. Schutzkleidung für Erzieher und Erzieherinnen muss kostenlos zur Verfügung gestellt werden, d.h. FFP 2 Masken und OP-Masken für den täglichen Bedarf
5. Regelmäßige Tests am Beginn und Ende einer Arbeitswoche zum Eigenschutz und zum Schutz von Familienangehörigen der Erzieher und Erzieherinnen. Bei Verdachtsfällen soll unverzüglich getestet werden.
6. Die Ausstattung der Kitas mit Luftfilteranlagen sollte zügig vorgenommen werden, da Kinder und Erzieherinnen und Erzieher generell einer höheren Belastung durch Viren ausgesetzt sind.
7. Eine bessere personelle Ausstattung für die pädagogische Bildungsarbeit
8. Eine Verringerung der Gruppengrößen ist notwendig - anstatt 25 Kinder von 2-6 Jahren, maximal 15 - 18 Kinder in homogeneren Altersgruppen. (d.h. Altersgruppen von 2 - 4 Jahren und 4 - 6 Jahren)
9. Ein verbesserte räumliche Ausstattung durch die Errichtung größerer Räume
10. Spezialisierte Fachkräfte für Sprachförderung/Einzelförderung
11. Zusatzqualifikationen durch regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Fachkräfte für die Bereiche U2 und Ü2
12. Dazu zählt auch eine qualifizierte Fort- und Weiterbildungen zu und für Praxisanleiter, da Kitas auch Ausbildungsstätten sind.
13. Eine insgesamt bessere materielle Ausstattung (Laptops/Drucker etc.)
14. Förderungen für spezialisierte Zusatzausbildungen und Weiterbildungen mit entsprechenden Boni/Vergütungen
15. Grundsätzlich eine bessere gesellschaftliche Anerkennung des Berufs bei einer Ausbildungsdauer von 5 Jahren, Erzieherinnen und Erzieher haben einen Bildungsauftrag. Dazu gehört auch ein Abschluss an Fachhochschulen bzw. eine zusätzliche Qualifikation zum/zur Fachwirt/Fachwirtin für Organisation und Führung im Sozialwesen für Leitungskräfte. Leitungskräfte sollten mindestens eine 5jährige Berufserfahrung im Kitabereich vorweisen können, bevor sie eine Leitung übernehmen.